**8/GOOGLE CHROME**

**Inhalte aus gesperrten PDF- Dokumenten kopieren**

Oft verhindern die Sicherheitseinstellungen bei PDF-Dateien, dass Sie Inhalte daraus mit den einschlägigen Tastenkombinationen über die Zwischenablage einfach kopieren. In solchen Fällen lässt sich mit einem Trick doch noch das gewünschte Ergebnis erzielen. Vermeiden Sie dabei aber unbedingt das Verletzen eventueller Urheberrechte, denn eine Kopiersperre ist selten ohne Grund aktiviert.

Nutzen Sie für den Zugriff auf PDF-Inhalte den Browser Google Chrome, denn dieser kann nicht nur wie· andere Browser auch die Inhalte anzeigen, sondern besitzt über die Druckfunktion zusätzlich eine eigene PDF-Exportmöglichkeit. Für den Zugriff auf das Datei system Ihres Rechners schreiben Sie zunächst in die Adresszeile von Chrome »file:/ / /C:« und drücken die Eingabetaste. Anschließend navigieren Sie wie auf einem FTP-Server, ähnlich wie beim Windows 'Explorer, durch Ihren Datenbestand und öffnen per Doppelklick das benötigte PDF-Dokument. Ersatzweise können Sie die Datei auch via Drag&Drop vom Windows Explorer in das Browserfenster ziehen. Das ändert aber noch nichts am Kopierverbot, welches in dieser Ansicht fortbesteht. Deshalb klicken Sie nun auf das Menüsymbol und wählen den Befehl »Drucken«. Danach klicken Sie links im Bereich »Ziel« auf »Ändern«, wählen die Variante »Als PDF speichern«, klicken darüber auf »Speichern«, navigieren im Dateidialog zum gewünschten Zielordner und vergeben einen Namen für die neue Datei. Mit einem Klick auf »Speichern« haben Sie im Handumdrehen ein neues iden tisches PDF-Dokument ohne Kopierschutz erzeugt. Diese neue Datei können Sie ab sofort mit jedem beliebigem PDF Werkzeug betrachten und bearbeiten. Im Adobe Reader sehen Sie etwa mit dem Befehl »Datei Eigenschaften« im Register »Sicherheit« die geänderten Dokumenteinschränkungen. Die Methode ist beispielsweise auch hilfreich, wenn Sie Kommentare zu 'einem geschützten PDF ergänzen möchten.

